

Nr. 3747 N

1992-11-11

II-7612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Zusammenarbeit mit dem Nahverkehrsverbund Allgäu

Ab Sommer/Herbst 1993 wird im Allgäu ein Verkehrsverbund bestehen. Das Konzept dieses Verbundes wird am 27.11.1992 in Augsburg vorgestellt. In diesem Zusammenhang haben deutsche Behörden ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit den benachbarten Regionen Österreichs geäußert.

Der Leiter der Projektgruppe Nahverkehr bei der Deutschen Bundesbahn hat diesbezüglich Kontakt mit den ÖBB aufgenommen und Verhandlungen über dieses Projekt bzw. seine Fortführung in Österreich geführt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Ist Ihnen das Projekt Nahverkehrsverbund Allgäu bekannt?
2. Waren VertreterInnen Ihres Ressorts in Gesprächen, Korrespondenz oder durch andere Kontakte mit dem Projekt befaßt? Welche Personen, und mit welchem Inhalt?
3. Wie wurden konkret von österreichischer Seite die Verhandlungen betreffend Einbindung der ÖBB geführt? Welche Angebote, Vereinbarungen und Planungen gab es?
4. Wer verhandelte auf österreichischer Seite?
5. Wurde dabei auch über einen Eisenbahn-Taktverkehr gesprochen? Wenn ja, über welche Streckenabschnitte: Kempten - Reutte, Reutte - Garmisch Partenkirchen, Garmisch Partenkirchen - Innsbruck?
6. Welche genauen Zusagen, Absichten oder weiteren Verhandlungen wurden von österreichischer Seite vorgeschlagen?
7. Wie wurde von deutscher Seite darauf reagiert?

8. Welche Angebote, Ziele, weiteren Gespräche wurden von deutscher Seite an Österreich herangetragen?

9. Wie wurde darauf reagiert?

10. Wie könnte ein solcher Taktverkehr Ihrer Meinung nach gestaltet werden?

11. Wie stehen Sie grundsätzlich zu der Idee einer über die Grenze reichenden Abstimmung von Verkehrsverbund, Taktfahrplan und Innovation der Strecke?

12. Wurde in den genannten Gesprächen auch die Idee einer Verbindung der Außerfernernbahn mit dem Oberinntal (z.B. Ehrwald - Imst) erörtert?

13. Wie stehen Sie grundsätzlich zu dieser Idee?